

## Sabina Prittwitz löst Claudia Neumann ab

Politik: Wechsel an Spitze der Alzener Grünen

**ALZENAU.** Wechsel an der Spitze der Alzener Grünen: Sabina Prittwitz löst Claudia Neumann als Sprecherin ab und führt den Stadtverband nun in der Doppelspitze gemeinsam mit Tim Höfler. Laut Mitteilung des Grünen-Stadtverbands wurde Prittwitz in der Jahresversammlung am Freitag einstimmig gewählt. Bei dem Treffen wurde auch das Programm für die Stadtratswahl 2020 beschlossen.

Nach einem Jahr als Schriftführerin fühle sich Prittwitz dazu bereit, das Sprecheramt anzutreten, weshalb Claudia Neumann »gerne den Weg für Erneuerung freimachte«, heißt es in der Mitteilung weiter. Mittelfristig wolle Neumann im Ehrenamt kürzertreten, nicht zuletzt zugunsten ihrer Enkel. Dem Vorstand bleibe sie als Schriftführerin erhalten.

### Klimaschutz zentrales Thema

In die Stadtratswahl im März werde die Partei mit dem Slogan »Miteinander grüner und bunter« ziehen. Der Klimaschutz als das entscheidende Thema der Zeit ziehe sich wie ein roter Faden durch das Wahlprogramm. Darin gebe es auch detaillierte Vorschläge beispielsweise zu Landwirtschaft und Ernährung, bezahlbarem Wohnen oder Kulturpolitik. »Die Stadt Alzenau ist schon lange kein Vorreiter mehr im Klimaschutz«, wird Sabina Prittwitz, die auf Platz drei der grünen Stadtratsliste steht, zitiert: »Mit dem Programm machen wir Vorschläge, wie es besser geht.«

Das Programm werde in einer kompakten Version an die Wähler verteilt und in detaillierter Form online abrufbar sein. Es soll zum neuen Jahr veröffentlicht werden, kündigen die Grünen an.

## »Wenn ich gehe, ist es sauber«

Julian May und Daniel Baumann: Der 23-jährige Bundessieger im Gebäudereinigerhandwerk und sein Ausbilder

Von unserem Redakteur  
**MICHAEL MÜLLER**

**ASCHAFFENBURG/FREIGERICHT.** Ende September berichtete unser Medienhaus, dass Julian May in Hessen Landessieger der Gebäudereiniger wurde. Nun hat der 23-



jährige Aschaffener den Erfolg noch getoppt – er wurde Bundessieger in Kiel. Mit Julian May und dessen Ausbilder Daniel Baumann sprach Michael Müller.

### Glückwunsch zu Ihrem Erfolg in Kiel. Wo genau wurden Sie Bundessieger?

**Julian May:** Das Objekt war das Opernhaus in Kiel.

### Wussten Sie das vorher?

**Julian May:** Ja, wir wussten, wo die Prüfungen sein werden, wir wussten aber nicht, welche Aufgaben uns gestellt würden.

### Können Sie kurz erklären, wie die Prüfung abläuft?

**Julian May:** Wir waren zwölf Landessieger, die in drei Gruppen aufgeteilt wurden. Die erste Station für meine Gruppe war eine Glasfasadenreinigung über 20 Meter Höhe mit Osmose-System. Gereinigt wird dabei mit Reinwasser, das rückstandslos abtrocknet. Die zweite Station war die Reinigung von Deckenlampen mit Hilfe eines Rollgerüsts. Da wird von den Prüfern insbesondere darauf geachtet, dass alle Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Dritte Aufgabe war eine Spezial-Teppichreinigung in den Umkleiden.

**Daniel Baumann:** Und – hattest Du ein gutes Gefühl?

**Julian May:** Es war sehr schwer, etwas vorherzusagen. Ich konnte ja nur beobachten, was in meiner Gruppe passiert, das waren alles gute Leute. Alles war möglich.

### Wird man mit dem Ergebnis lange auf die Folter gespannt?

**Julian May:** Nein. Am Abend war die Bekanntgabe, das war natürlich ein toller Moment.

»Man sieht direkt das Ergebnis seiner eigenen Leistung.«

Julian May, Bundessieger Gebäudereiniger

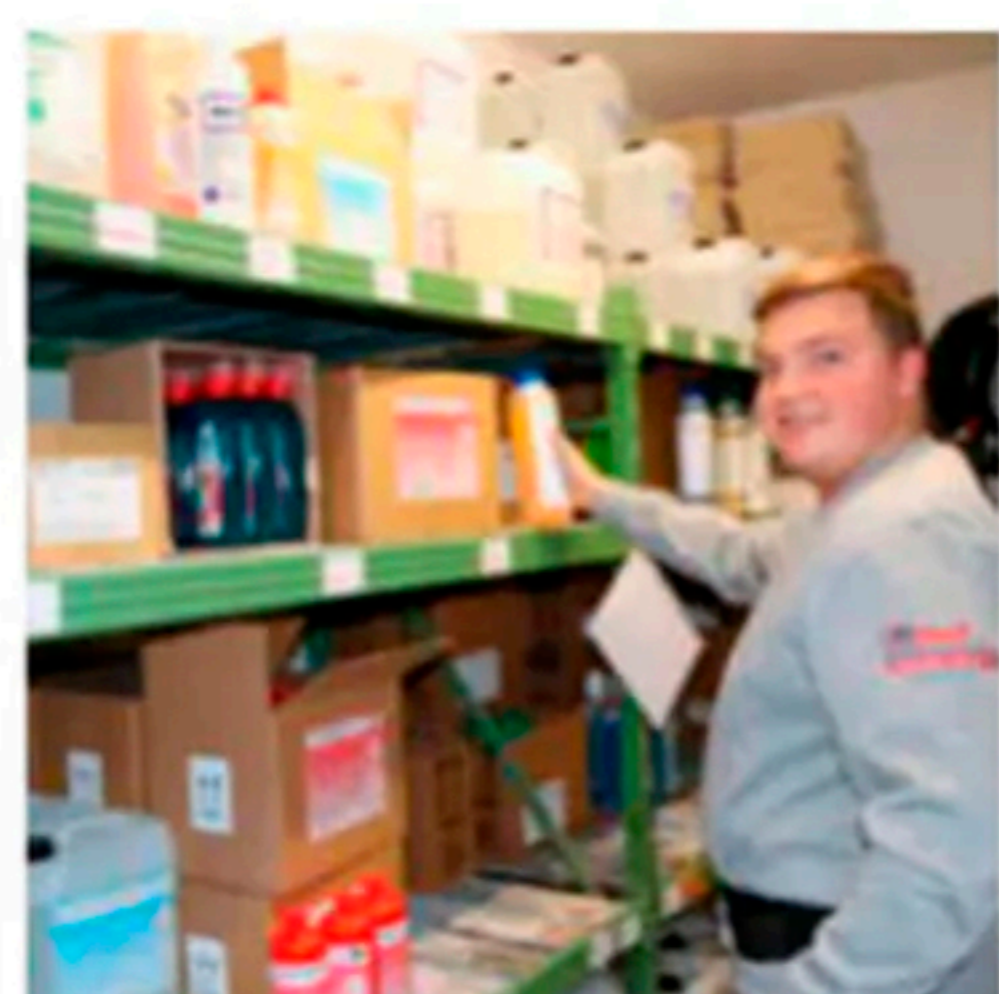
### Darf man fragen, ob es mehr als gute Worte gab?

**Julian May:** Man darf. Ich habe ein Preisgeld von 2500 Euro bekommen.

**Zurück zum Anfang: Ihr Onkel hat die Aschaffener Firma Wischfix, bei der sie jetzt als Assistent der Geschäftsleitung eingestellt sind und die Sie irgendwann als Chef übernehmen sollen. Gelernt aber haben Sie in Freigericht. Warum nicht in Aschaffenburg?**

**Julian May:** Das war eine ganz bewusste Entscheidung, ich wollte einen anderen Betrieb kennenlernen, Daniels Betrieb ist in der Branche als guter Ausbildungsbetrieb bekannt.

**Herr Baumann, wie ist das, wenn man einen Bundessieger ausbildet und der nicht dem Unternehmen treu bleibt?**



Auch im Reinigungsmittel-Lager kennt sich Julian May aus. Archivfoto: C. Müller



Stolz auf den Bundessieg bei den Gebäudereinigern: Julian May (links) und sein Ausbilder Daniel Baumann in der Alzener Main-Echo-Redaktion. Foto: Harald Schreiber

### Hintergrund: Die Firmen der Beteiligten

Der Ausbildungsbetrieb **G + S Baumann in Freigericht-Horbach** wurde 2008 von **Daniel Baumann** (36) gegründet. Baumann machte erstmals im Jahr 2003 auf sich aufmerksam: Mit gerade einmal 20 Jahren hatte er vor der Handwerkskammer in Frankfurt erfolgreich seine Meisterprüfung abgelegt

– er war damit Hessens jüngster Handwerksmeister. Der Familienvater (zwei Töchter) beschäftigt heute in seinem Unternehmen 190 Mitarbeiter. Die **Wischfix Glas- und Gebäudereinigung GmbH in Aschaffenburg** ist ein seit 110 Jahren familiengeführtes Unternehmen. **Julian May** (23) durch-

läuft dort (neben seiner Ausbildung zum Meister) alle Stationen der Firma, die er irgendwann als Chef in der **fünften Generation** übernehmen soll. Die Firma zählt 200 Mitarbeiter. Seine erste Lehre (zum Elektroniker) hatte Julian May beim Elektrizitätswerk Goldbach-Hörsbach abgeschlossen. (mcm)

**Daniel Baumann:** Von Untreue kann in diesem Fall keine Rede sein. Als Julian bei mir vorstellig wurde, ist mit offenen Karten gespielt worden. Es war von Anfang an klar, dass er nur über seine Ausbildungszeit im Betrieb bleibt. Wir sind stolz, einen Bundessieger hervorgebracht zu haben.

### Haben Sie gemerkt, dass es ein »besonderer« Azubi ist?

**Daniel Baumann:** Julian hatte ja schon eine abgeschlossene Lehre als Elektriker hinter sich. Von Beginn an hatte er klare Ziele. Natürlich merkt man es, wenn jemand schon berufliche Erfahrungen gesammelt hat.

### Mit dem Lernen ist es offenbar noch nicht vorbei...

**Julian May:** Zur Zeit mache ich montags bis mittwochs in Metztingen bei Stuttgart meinen Meister, donnerstags und freitags bin ich im Aschaffener Betrieb. Ich überlege, ob ich danach noch meinen Betriebswirt mache. **Daniel Baumann:** Bundessieger und Meister – Julian erwirbt sich damit den Respekt, den er bei den vielen Mitarbeitern benötigen wird. Man erkennt an: »Der hat was drauf.« Das ist enorm wichtig.

### Was braucht es noch für einen guten Vorgesetzten?

**Daniel Baumann:** Allgemein brauchst Du in der Branche ein gutes, sicheres und ordentliches Auftreten, das ist die halbe Miete. Wenn man beispielsweise bei einem Kunden mit einem verdreckten Auto vorfährt, ist das keine gute Visitenkarte.

### Julian, was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

**Julian May:** Der Kontakt mit den Menschen und die Vielseitigkeit. Da ist nichts Stupides, jeder Tag ist anders. Wo ich hinkomme, ist es schmutzig, wenn ich wieder gehe, ist es sauber. Man sieht direkt das Ergebnis seiner eigenen Leistung.

**Aschaffenburg**  
www.info-aschaffenburg.de

**Weihnachtsmarkt am Schloss**  
27.11.–22.12.2019  
www.weihnachtsmarkt-aschaffenburg.de

Stadtmarketing.AB  
stadtmarketing\_aschaffenburg

**NASOWAS**

»Sie sollten sich...«

... einen Hund anschaffen«, rät der Arzt dem in die Jahre gekommenen Ehepaar. Das tägliche Gassigehen halte fit und helfe, Gewicht zu reduzieren, wie er aus eigener Erfahrung wisse. Als das Paar Monate später wieder in der Praxis sitzt, hat der Arzt sichtbar an Umfang zugelegt. Kaum daheim, analysiert die Frau trefend: »Ich glaube, der Hund von unserem Doktor ist gestorben.«

## FDP Kleinostheim stellt Kandidaten auf

**KLEINOSTHEIM.** Ihre Kandidaten für die Wahl zum Bürgermeister und zum Gemeinderat bestimmen die Mitglieder der Kleinostheimer FDP am Montag, 2. Dezember. Die Aufstellungsversammlung beginnt um 20 Uhr im Gasthaus Weißes Roß. Als Bürgermeisterkandidatin hat der Vorstand schon im Sommer die 44-jährige Flugbegleiterin Tanja Hahn vorgeschlagen. Im 20-köpfigen Gemeinderat ist die FDP aktuell durch ihren Ortsvorsitzenden Dieter Josten vertreten. tju

### SERVICE

Service-Rubriken Notdienste, Geburtstage, Kino, Heute: Seite 25

### MEHR LOKALES

www.main-echo.de

So erreichen Sie uns:  
Abo-Service: 0 60 23 / 96 61 20  
E-Mail: aboservice@main-echo.de

### Redaktion Aschaffenburg, Alzenau, Dieburg

Die Redaktion ist telefonisch für Sie da: montags bis freitags 9 bis 15 Uhr.  
Weichertsstraße 20  
63741 Aschaffenburg

Ihre Ansprechpartnerin:  
Sabine Messere  
Telefon: 0 60 23 / 96 61 30  
Fax: 0 60 21 / 3 96 4 99  
E-Mail: redaktion.alzenau@main-echo.de

Leiterin Print-Desk: Andrea Jost (jo)  
Leiter Digital-Desk: Marcel Cichon (mc)  
Leiter Redaktion Aschaffenburg/Alzenau/Dieburg: Jens Raab (JhR)  
Erster Autor Alzenau & Kahlgrund: Michael Müller (mcm)  
Ltd. Redakteur: Peter Freudenberger (pf)

Sabine Balleier (ba), Nina-Anna Beckmann (nab), Alexander Bruchlos (ab), Stefan Fuchs (fu), Karin Hasenstab (kay), Thomas Jungewelter (tju), Mori Münch (mm), Jürgen Overhoff (jof), Josef Pömmel (jo), Miriam Schnurr (mir), Matthias Schwind (msd), Caroline Wadenka (caw)

Standort Alzenau (Hanauer Straße 20, 63755 Alzenau):  
Thomas Jungewelter (tju), Matthias Schwind (msd).

**BLACK DEALS**

Schnäppchenjagd am 29. und 30.11.2019

**CASHBACK-AKTION: 50 €-BONS SAMMELN · GLÜCKSRAD DREHEN TOLLE PREISE ABSAHNEN**

city-galerie.de und genussvoll-shoppen.de

**CITY GALERIE ASCHAFFENBURG**

Genussvoll shoppen